

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

74. Jahrgang / Nr. 43

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 27. Oktober 2022

Fertigteile der neuen Bahnüberführung sind montiert

Die Brückenteile wurden nach Mitternacht mittels Schwerlastkrans auf zwei Pfeiler fixiert

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



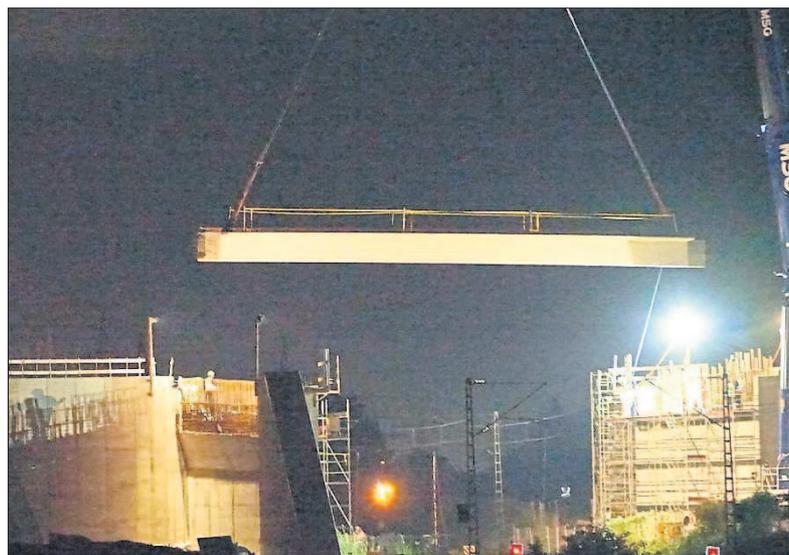
FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein
Für innen und außen

Antonio Marra
Mühlstraße 11
55257 Budenheim

Telefon: (06139) 29 31 840
Telefax: (06139) 29 31 841
Mobil: (0171) 477 57 75
mail@fliesen-toni.com
www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom
Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim



Beginn des Einschwenkens des Brückenteils um 1:10 Uhr.

Budenheim. (hs) – Vor sechs Monaten, genau genommen am 7. April, fand um 13.30 Uhr der Spatenstich für das Großprojekt „Neue Bahnüberführung“ in Höhe der Gemarkung »Wildenstein« zum »Steinweg«, u.a. in der Anwesenheit von Bürgermeister Stephan Hinz (CDU), der Landrätin Dorothea Schäfer (CDU) und der rheinland-pfälzischen Verkehrs- und Wirtschaftsstaatssekretärin Petra Dick-Walther (FDP) statt. In der Zwischenzeit hat sich einiges getan, wie unschwer festzustellen ist. Dazu gehören gravierende Erdbebewegungen und 2.300 Kubikmeter Fertigbeton für die Aufnahme der stählernen Brücke über die Bahntrasse Mainz-Bingen.

Ein vorgefertigtes Brückenteil wurde mittels eines Schwerlastkrans in der vergangenen Dienstagnacht um 1.10 Uhr über die stillgelegte Bahnstrecke verlegt. Zuvor war nach der Durchfahrt eines Gütertransports der Bundesbahn die Oberleitung zur Sicherheit abge-

schaltet worden. Der Stahlbetonkoloss umfasst eine Länge von 30,5 Metern mit einer Breite von 12,5 Metern, was von der Krananlage zielgerichtet in die Aufnahme-lager eingelegt wurde. Aufmerksam beobachtet von Bürgermeister Stephan Hinz, den Beigeordneten, einigen Gemeinderatsmitgliedern und Vertretern der Gemein-dewerke Budenheim. Während des Einschwenkens des Brückenteils wartete ein weiterer Schwerlastwagen auf der L423 in Höhe der »Budenheimer Parkallee« mit dem mittleren Träger der neuen Brücke auf die Anforderung der Bauleitung der ausführenden Firma »Bickhardt Bau AG Rheinland-Pfalz«.

Die von der Brücke abgehende Straßenführung bzw. deren Untergrund ist bereits vorgefertigt und mündet in die asphaltierte »Mainzer Straße«, vor der Einmündung des »Steinweg«, über. Zum Ende der Baumaßnahme wird eine Straßenführung von 700 Meter Länge

Koppius & Schwartz

IMMOBILIENMAKLERGESELLSCHAFT MBH



Jetzt
online
Haus bewerten!



Hausverkauf mit
SICHERHEIT

Mario Koppius

Ihr Immobilienexperte
für Mainz und
Rheinhesen

Tel: 06131 – 212 575
info@koppius-schwartz.com
www.koppius-schwartz.de

**Malermester
Peter Nahm**

Tapezierarbeiten
Anstrich &
Fassadengestaltung
und vieles mehr

Heidesheimer Str. 104
Budenheim

mail@maler-nahm.de
Tel. 0 61 39 - 30 70 40
Mobil 0178 - 777 67 81

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

mit 6,75 Meter Breite fertiggestellt sein, dazu gehört ein separater Fuß- und Radweg. Ein Wermutstropfen bleibt: Die zu erwarteten Gesamtbaukosten von nahezu 12,5 Millionen Euro muss die Gemeinde Budenheim fast alleine tragen. Lediglich der Landkreis Mainz-Bingen gibt einen Zuschuss von 1,2 Millionen dazu, vom Land Rheinland-Pfalz sei derzeit kein Cent zu erwarten. Eine Verkehrserhebung hatte ergeben: Die Verkehrsbelastung auf der L 423

(Mainzer Landstraße) war am Vormittag in Fahrtrichtung Mainz wesentlich höher als in Richtung Ortsmitte. Am Nachmittag trat dagegen eine geringfügig höhere Verkehrsbelastung in Fahrtrichtung Ortsmitte auf. Bei der Zielrichtung über die Bahnüberführung zur Uferstraße hin wurden 730 Kraftfahrzeuge in vier Stunden gezählt. In Fahrtrichtung L 423 fuhren im gleichen Zeitraum knapp 500 Fahrzeuge. Bei der Nachmittagszählung wurden rund 1.000 Kraftfahrzeuge von



Der mittlere Trägers der Brücke auf dem Schwerlastwagen in Höhe der »Budenheimer Parkallee« in Wartestellung um 1.56 Uhr.



Im Hellen ist am Morgen die aufgelegte Brücke gut zu sehen.

der Uferstraße kommend festgestellt. Umgekehrt fuhren fast 700 Fahrzeuge in Richtung L423. Darunter war auch der Schwerlastverkehr, der zur bzw. von der Chemischen Fabrik Budenheim unterwegs war. Die Verantwortlichen seitens der Gemeinde Budenheim sowie die Ausführenden des Bauprojekts wissen, dass zum kommenden Jahresende die Bahnüberführung samt Straßenanlage fertiggestellt sein muss. Im Jahr

2024 wird die im Jahr 1971 in Betrieb befindliche Brücke für ein Jahr gesperrt, da diese vollsanziert werden muss.

In dieser Zeit muss der Gesamtverkehr bereits über die neue Bahnüberführung abgehend vom »Wildenstein« fließen.

Interview mit dem Bürgermeister

Schülerinnen besuchten Stephan Hinz im Rathaus

Budenheim. Bürgermeister Stephan Hinz wurde von zwei Achtklässlerinnen, Emma-Lina Krudewig und Benita Sofie Schofer, aus der Maria-Ward-Schule angeschrieben.

Die Schülerinnen stellten dem Bürgermeister auf Grund eines Schulprojektes im Sozialkundeunterricht handschriftlich einige Fragen zum Beruf des Bürgermeisters.

Die Schülerinnen fragten Hinz unter anderem nach seinen Aufgaben und wie sein Tagesablauf gestaltet ist.

Wichtig für die Schülerinnen war, wie man sich als Kandidat aufstellt und wie man letztendlich von seinen Bürgerinnen und Bürgern gewählt wird. Daraufhin lud der Bürgermeister Emma-Lina und Benita Sofie zu einem Interview in das Rathaus ein, um persönlich die in dem Brief gestellten Fragen zu beantworten. Die beiden Schülerinnen nahmen die Einladung direkt an.

Das Interview war sehr erfolgreich und die beiden haben all ihre Fra-



(Foto: Gemeinde Budenheim)

gen beantwortet bekommen.

„Ich finde es klasse, dass sich zwei so junge Menschen für Kommunalpolitik interessieren und sich innerhalb der Herbstferien Zeit für ein persönliches Interview genommen

haben“, so der Bürgermeister. Er freut sich über interessierte Schüler und Schülerinnen, die jederzeit für ein Praktikum oder einen „Schnuppertag“ in der Gemeindeverwaltung willkommen sind.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau
Die besten Seiten
unserer Region
Echo Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschiene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Mit dem Ortschronist auf Erkundung durch Budenheim

Zehnköpfige Gruppe erfuhr Wissenswertes über die Heimatgemeinde Budenheim

Budenheim. (hs) – Beim Tag der offenen Tür im Heimatmuseum am 12. Juni war es Katharina Stader, die vom Ortschronisten Heribert Schäfer wissen wollte, ob er auch für eine Gruppe Interessierter die Heimatgemeinde Budenheim in einer Ortsbegehung näherbringen könne, was dieser bejahte. Schnell waren zwei Termine festgemacht, wobei der erste Termin wegen Corona ausfallen musste, sodass der Sonntag, 23. Oktober, als zweiter Begehungstermin blieb.

Zwar hing der Nebel noch in Budenheims Straßen, was aber der zehnköpfigen Gruppe keineswegs etwas anhaben konnte. Der Ortschronist hatte als Startpunkt das Heimatmuseum bzw. das Gebäude in der Mainzer Straße 32 gewählt, welches Berthold Stockinger im Jahr 1882 erbauen ließ und das nach dessen Auswanderung nach Amerika im Jahr 1885 von 1887 bis 1953 als »Gemeinde Schule« fungierte. In der Gruppe war auch Elly Racky-Reucher mit ihrem Gatten Albrecht aus Koblenz dabei, die als Elly Racky, Tochter des Bäckers August Racky in der Stefanstraße, im Jahr 1958 Blütenkönigin mit den Prinzessinnen Elisabeth Reinhold, Ingrid Lumb und Elfriede Schröder war. Nicht



Ortschronist Heribert Schäfer (unten rechts), daneben Elly Racky-Reucher und Katharina Stader mit weiteren interessierten Budenheimer/innen die ihren Heimatort näher kennenlernen wollten.

schlecht staunte die Gruppe, als der Ortschronist anführte, dass die Mainzer Straße in der Zeit des NS-Regimes „Adolf-Hitler-Straße“ hieß, was Schäfer nur am Rande erwähnte. Er hob allerdings hervor, dass das Anwesen Mainzer Straße 20-22 Klosterhof des Altmünsterfrauenordens in Mainz von 704 bis 1781 war, der von den Nonnen eingesetzten Vögten verwaltet wurde. Heute würde man diesen Gutshof als Aussiedlerhof bezeichnen, der im Laufe des 20. Jahrhunderts als »Reitzedörfche« bekannt war, ab-

geleitet vom damaligen Besitzer August Reitz. Daneben stand die kleine katholische Kirche, die vom einstigen Pfarrer Paul Gromann im Jahr 1732 als ruinös bezeichnet wurde. Poststationen waren ebenfalls in der Mainzer Straße, dazu zählten entlang der Bahntrasse sieben Gastwirtschaften und zwei Kinos.

Eingeweiht wurde die Bahnlinie Mainz-Bingen im Jahr 1859, der Budenheimer Bahnhof war bereits im Jahr 1856 fertiggestellt worden, der allerdings im Jahr 1968 einem

neuen Gebäude weichen musste. Ein Schwenk in die Untere Stefanstraße hielt Heribert Schäfer angebracht. Auf dem sogenannten „Aussichtsplatz“ stand das von den Vereinen genutzte Gasthaus »Zur schönen Aussicht« mit angrenzender Mälzerei. Von großem Interesse waren auch die ehemaligen Schul- und Rathäuser in der Rheinstraße sowie jenes in der Hauptstraße. Vorbei ging es an der im Jahr 1747 eingeweihten Pankratiuskirche, mit Blick auf das gegenüberliegende, im Jahr 1707 erbaute und noch bestehende Gasthaus »Zum goldenen Ritter«. Nicht schlecht staunte die Gruppe, als der Ortschronist vor dem Anwesen Hauptstraße 9 stehen blieb und darüber informierte, dass hier der Initiator vom Bau der evangelischen Pützerkirche, Hermann Volkenborn, wohnte, der in seinem Wohnhaus ein Betsaal im Jahr 1894 einrichtete.

Viele einstigen Gast- und Geschäftshäuser prägten in der Vergangenheit das Bild der Ortsgemeinde Budenheim, dazu zählt auch heute noch das im Jahr 1617 errichtete sandsteinene Wegkreuz in der Mombacher Straße, das als älteste christliche Wahrzeichen von Budenheim gilt.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 061 31/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz

Tel. 061 31/575-0,
Fax: 061 31/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:
Am Samstag, 29. und Sonntag, 30. Oktober 2022:
Dr. Seelig/Dr. Weikel, Kaiserstraße 29, Mainz, Telefon 061 31/674757.
Am Dienstag, 1. November 2022:
Dr. Margraf-Epe/Dr. Ridder, Schillerplatz 20, Mainz, Telefon 061 31/227530.

Am Mittwoch, 2. November 2022:
Dr. Jakob, Am Rodelberg 10, Mainz (Berliner Siedlung), Telefon 061 31/5 11 61.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis

17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.
In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/19240
(Angaben ohne Gewähr)

CDU-Mitglieder bestätigen ihren Vorstand

Tim Froschmeier bleibt für weitere zwei Jahre Vorsitzender des Ortsverbands

Budenheim. Mit deutlichem Votum hat die Mitgliederversammlung der CDU Budenheim am 20. Oktober bei den turnusmäßigen Neuwahlen ihre Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. Bei wenigen Enthaltungen wurden der Vorsitzende Tim Froschmeier sowie seine Stellvertreterinnen Christiane Melcher und Sandra Schöffel einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Froschmeier zog zu Beginn der Versammlung ein Fazit über die vergangenen zwei Jahre, blickte dabei unter anderem auf die Landtags- und Bundestagswahlkämpfe zurück, die für die CDU nicht die erhofften Erfolge brachten. Doch auch die Unternehmungen, umgesetzten Projekte – z.B. die geschaffene Fahrrad-Repair-Station am Budenheimer Rheinufer – oder die vielen angestoßenen Diskussionen waren Teil seines Rückblicks. Doch auch bei den Christdemokraten zeigen sich die Folgen von Corona, seitdem vor allem das Miteinander, gemeinsame Ausflüge und Großveranstaltungen abgenommen haben. Nachdem Schatzmeister Alexander Lang die



Der neu gewählte Vorstand der CDU Budenheim.

(Foto: CDU Budenheim)

Kassenlage vorstellte und der Vorstand von der Mitgliedern einstimmig entlastet wurde, ging es an die Neuwahl der Vorstandes, der turnusmäßig alle zwei Jahre ansteht. Zwischen den Wahlgängen gab

Versammlungsleiter und Landtagsabgeordneter Thomas Barth einen Einblick in seine Arbeit im Mainzer Landtag. Unter anderem berichtete er über den aktuell laufenden Untersuchungsausschuss

zur Ahrtal-Katastrophe im Juli 2021. Über Wochen hatten hierbei die SPD, als auch ihr Innenminister Roger Lewentz versucht dem Untersuchungsausschuss Informationen vorzuenthalten. Nur durch die konsequente Arbeit des Ausschusses konnten Ungereimtheiten aufgedeckt werden, zu deren Ende der Innenminister zurücktrat.

Dann stand die Verkündung der Wahlergebnisse an. Hierbei wurde der Vorsitzende Tim Froschmeier einstimmig als Vorsitzender in seinem Amt bestätigt. Gleiches galt auch für seine Stellvertreterinnen Christiane Melcher und Sandra Schöffel.

Auch auf der Position des Schatzmeisters gibt es Konstanz: Alexander Lang bleibt zwei weitere Jahre im Amt. Komplettiert wird der Vorstand durch Thomas Schardt (Mitgliederbeauftragter), Alexander Bachmann, Dr. Jeannette Glock, Kai Hoffmann, Manfred Roloff, Katrin Veltze, Michael Walker, Andreas Weil und Wolfgang Wiesner.



Ihren Geburtstag feiern:

28.10. Wocker, Günter	85 J.
28.10. Mielert, Svetlana	75 J.
01.11. Dr. Steinweg, Eberhard	75 J.

Bereicherung für das sportliche Angebot

Geldregen der Budenheimer Volksbank-Stiftung realisiert Spiegelwand im Gymnastikraum der TGM

Budenheim. Die Budenheimer Volksbank hilft mit ihrer Stiftung auch in diesem Jahr mit einer großen Spendenoffensive Institutionen und Vereinen in ihrem Geschäftsgebiet, die noch immer pandemiegeplagt sind.

Seit jeher fördert die Bank soziale, kulturelle und sportliche Projekte in ihrer Heimatregion Budenheim. Einer der Fördertöpfe ist die bankeigene Stiftung, die seit Bestehen Jahr für Jahr stolze Beträge ausschüttet. Dabei haben sich Vorstand und Stiftungsrat aufgrund der Pandemiefolgen auch in diesem Jahr wieder auf die Unterstützung von Vereinen verständigt.

„Eines der realisierten Projekte war in diesem Jahr die Spiegelwand im Gymnastikraum der Turngemeinde“, so Bernd Lützenkirchen, Vorstandssprecher der Budenheimer Volksbank, der gemeinsam mit Vorstandsmittglied Thorsten Rasch und dem Vorsitzenden der Turngemeinde, Marc Schult-



Thorsten Rasch, Marc Schultheis und Bernd Lützenkirchen (v.l.n.r.) bei der Einweihung der Spiegelwand im TGM Gymnastikraum. (Foto: TGM Budenheim)

heis, jetzt offiziell die neue Spiegelwand ihrer Bestimmung übergab. „Die Corona-Pandemie hat die finanziellen Engpässe bei den Ver-

einen extrem verschärft, so dass nicht selten ihre Existenz gefährdet ist. Immer wieder wird der Vereinsalltag durch Corona extrem einge-

schränkt, die Einnahmen bleiben dann mitunter aus. Die Pandemie-Folgen sind fatal und werden unsere Gesellschaft lange beschäftigen. Daher möchten wir in Ausnahmefällen besonders helfen“, so Lützenkirchen.

Die Spiegelwand bereichert das sportliche Angebot der Turngemeinde immens. Die Sportlerinnen und Sportler können sich selbst wahrnehmen und korrigieren bzw. Korrekturen der Trainer besser nachvollziehen.

In der kleinen Feierstunde fand Marc Schultheis anerkennende und lobende Worte für die vorbildliche Partnerschaft des Vereins mit der Budenheimer Volksbank: „Für uns ist Ihre Bank mehr als nur eine Bank. Sie ist nicht nur für uns ein äußerst verlässlicher Partner. Wir sind froh, dass Sie einer Bank vorstehen, die in der Region und für die Region arbeitet. Das trägt hier ganz entscheidend zum Wohle unserer Gesellschaft bei.“

Letzte Sprechstunde mit Norbert Mottl

Budenheim. – Seit circa zwölf Jahren stand Norbert Mottl vom Pflegestützpunkt der Caritas Mainz den Budenheimer Senioren und Seniorinnen sowie deren Angehörigen mit Rat und Tat zur



Seite. Man könnte sagen, er war eine Institution in Budenheim geworden. Ratsuchende fanden ihn jeden Donnerstag im Seniorenzentrum der Gemeinde. Das Beratungsangebot dort, aber auch die

Beratungsangebote im direkten Wohnumfeld der Menschen, wurden sehr rege in Anspruch genommen. Vielen konnte er durch seine langjährige Erfahrung und sein Fachkompetenz helfen. Je nach Problemlage geschah dies in enger Zusammenarbeit mit den Fachkolleginnen und Kollegen vor Ort. Am vergangenen Donnerstag fand die letzte Sprechstunde mit Norbert Mottl im Seniorenzentrum

statt, da er in den wohlverdienten Ruhestand geht. Hier wurde er von Bürgermeister Stephan Hinz und den langjährigen Kolleginnen und Kollegen mit einem Abschiedsfrühstück als Dankeschön überrascht. Frau Delorme und Herr Schlitz vom Familienzentrum Mühlrad, das Team des Senioren-Treffs, die ehemalige und jetzige Seniorenbeauftragte Frau Wagner-Schmitt, Frau Faber und Frau Buch von der

Lebenshilfe sowie Frau Geiser als Behindertenbeauftragte der Gemeinde, Alle waren zum Abschied da. Das Beratungsangebot des Pflegestützpunktes findet auch weiterhin im Seniorenzentrum der Gemeinde in der Erwin-Renth-Straße 15 donnerstags statt. Vorerst, jeden 2. Donnerstag im Monat, von 10 bis 12 Uhr, mit Sabine Weinheimer vom Pflegestützpunkt der Caritas Mainz.



(Fotos: Iris Faber)

Budenheimer Freizeit-Künstler-Kreis stellt aus

Kunsausstellung im Bürgerhaus präsentiert die Arbeiten von 14 Künstlern

Budenheim. (hs) – Nach zweijähriger Coronapause veranstaltet der »Freizeit-Künstler-Kreis Budenheim 2000« im Bürgerhaus an der Waldsporthalle wieder eine Kunsausstellung, die am Freitag, 4. November, um 19 Uhr mit einer Vernissage durch Bürgermeister Stephan Hinz und dem Budenheimer Blütenkönigshaus eröffnet wird. Von Samstag, 5. November, 14 bis 18 Uhr, und Sonntag, 6. November, 11 bis 17 Uhr, kann ebenfalls die Ausstellung besichtigt werden. 14 Aussteller zeigen dort Öl- und Acrylmalereien, Aquarelle, Holz-, Töpfer-, Patchwork- sowie Häkelarbeiten, Schmuck, Etageren, Quilt und selbstgefertigte Taschen. Der Kunstverein wurde im Jahr 2000 von 23 Künstlern gegründet. Heute gehören dem Freizeit-Künstler-Kreis noch zwölf Künstler an, die zusammen mit Gastausstellern das Event im Bürgerhaus präsentieren.



Kunsausstellung im Bürgerhaus im November.

Let's Dance bei der Turngemeinde

Workshop mit Gewinnerin Melissa Ortiz-Gomez



Budenheim. Am 15. Und 16. Oktober fand in Zusammenarbeit mit Discofox-Mainz ein Workshop der Extraklasse mit Melissa Ortiz-Gomez statt. Tanzsportbegeisterte kennen die zweifache deutsche Meisterin in der Kür Latein durch ihre Auftritte in der RTL-Show „Let's Dance“. 2013 gewann sie mutig und beherzt mit Schauspieler Manuel Cortez das Finale. Über 90 Tänzerinnen und Tänzer aus ganz Deutschland nutzten

die Gelegenheit ihre Kenntnisse im Discofox, Cha Cha Cha, Rumba oder Jive zu vertiefen. Melissa Ortiz-Gomez hat es auch in Budenheim durch ihre charmante und positive Art geschafft, dass alle Teilnehmer begeistert über neun Stunden mit voller Konzentration und ganz viel Spaß mitgetanzt haben. Ein großes Lob geht an das Kuchenbuffet und die Organisation des Events. Es wurde für alle zu einem unver-

gesslichen Event und eine Fortsetzung ist definitiv gewünscht! Initiiert wurde der Workshop von den Discofox-Trainern Markus und Heike Vetter, welche bei der TGM Budenheim einen Discofox-Kurs für tanzsportbegeisterte Mitglieder und Nicht-Mitglieder mit Vorkenntnissen anbieten. Weitere Informationen zu bevorstehenden Veranstaltungen, Kursen und dem aktuellen Sportprogramm bei der TGM Budenheim

erhalten Interessierte auf der Homepage unter: www.tgm-budenheim.de oder in den sozialen Netzwerken unter: www.instagram.com/tgmbudenheim und www.facebook.com/tgmbudenheim.

Tipp der Bücherei

Budenheim. Die Katholisch Öffentliche Bücherei in Budenheim empfiehlt aktuelle das Buch „Teatime mit Lilibet“ von der Autorin Wendy Holden. Ein Roman über die Kindheit von Queen Elisabeth II. und ihre Lehrerin Marion Crawford. Diese Romanbiografie erzählt von der (fast) vergessenen Gouvernante der Queen Elizabeth, Marion Crawford, die 1932 Erzieherin der kleinen Prinzessinnen Elizabeth und Margaret von York wurde und 16 Jahre an ihrer Seite blieb. Die junge Frau aus einfachen Verhältnissen wollte nach ihrer Ausbildung an einem Edinburger Lehrerkolleg eigentlich benachteiligte Kinder in den Slums ihrer Heimatstadt unterrichten, doch reizte sie auch die Aufgabe, den in der abgeschotteten Welt der Paläste aufwachsenden Prinzessinnen die „reale“ Welt der „normalen“ Bürger nahezubringen. So gehören zum Unterricht auch Fahrten mit der U-Bahn, Besuche im Schwimmbad und Einkäufe bei Woolworth – doch die abgeschottete Welt des Hochadels erweist sich immer wieder als stärker. Trotzdem fühlt sich „Crawfie“, wie die Prinzessinnen sie nennen, immer stärker an „ihre“ Mädchen gebunden, ein eigenes Leben kann sie nicht führen – für die Königsfamilie arbeitet man ganz oder gar nicht. So erlebt sie mit den Prinzessinnen die Abdankung von König Edward, die Krönung von Elizabeths Vater als George VI. und den Zweiten Weltkrieg – und muss nach 16 Jahren ihren Dienst beenden, als Elizabeth heiratet. Als sie ein Buch über die Jugend der Prinzessinnen schreibt, bricht die Königsfamilie jeden Kontakt zu ihr ab. Zur Ausleihe in der Bücherei zu den Öffnungszeiten (Mittwoch von 16 bis 18 Uhr, Sonntag von 10 bis 12 Uhr) möglich. Weitere Informationen rund um die Katholisch Öffentliche Bücherei finden Interessierte unter <https://bistummainz.de/buecherei/budenheim/index.html>.



(Fotos: TGM Budenheim)

Sport



Zu keiner Zeit ins Spiel gefunden

Sportfreunde Budenheim gehen gegen Mundenheim leer aus / Drittes siegloses Spiel in Folge

Nach drei Wochen Spielpause wollte das Oberliga-Team der Budenheimer Sportfreundinnen bei der VTV Mundenheim den ersten Auswärtssieg in dieser Saison einfahren. Doch am Ende stand eine enttäuschende 20:17- (9:8) Niederlage. Bereits am Samstag steht das Heimspiel gegen den TV 03 Wörth an.

Budenheim. Die Sportfreundinnen gingen direkt mit 1:0 in Führung und hielten das Spiel bis zum 4:4 (16. Minute) offen. Jedoch war das Spiel der Gäste von Beginn an durch viele Unsicherheiten und technische Fehler im Angriffsspiel geprägt. Die Mundenheimer Gastgeberinnen nutzten dies, um sich bis zur 21. Minute auf 8:5 absetzen. Budenheims Trainer Markus Quilitzsch sah sich gezwungen, bereits seine zweite Auszeit zu nehmen. Prompt gelang es seinen Spielerinnen, durch zwei von Carla Schurich erzielte schnelle Tore, den Abstand wieder zu verkürzen. Mit einem knappen Rückstand ging es 9:8 in die Pause.

Auch in der zweiten Halbzeit fanden die Budenheimerinnen nicht ins Spiel. Die Sportfreundinnen



Budenheims Franziska Stein (blaues Trikot) versucht, ihre Gegenspielerin am Torabschluss zu hindern. Letztlich mussten sich ihre Sportfreundinnen knapp geschlagen geben.

(Foto: Bildbauwerke / Uwe Seither)

konnten ihre technischen Fehler nicht abstellen und schafften es dadurch nicht, sich entscheidend abzusetzen. Bis zum 15:15 (50. Minute) konnten sie das Spiel immer-

hin noch offenhalten. Letztendlich gelang es dann aber den Mundenheimerinnen auch dank ihres heimischen Publikum im Rücken, in der Schlussphase die entschei-

denden Treffer zu erzielen. Mit einer enttäuschenden 20:17-Niederlage im Gepäck mussten die Sportfreunde Budenheim schließlich die Heimreise antreten. Trainer Marcus Quilitzsch war alles andere als zufrieden mit der Leistung seines Teams, einzig seine Torhüterin Michelle Nicolay konnte sich auszeichnen und verhinderte eine höhere Niederlage. „Schlussendlich haben wir uns durch die unzähligen technischen Fehler selbst geschlagen“, so Quilitzsch.

Doppel-Heimspieltag

In dieser Trainingswoche will er mit seinem Team die Fehler aufarbeiten, um am Samstag ab 17.30 Uhr im Heimspiel gegen den TV 03 Wörth den zweiten Heimsieg zu holen. Da anschließend die erste Herrenmannschaft der Sportfreunde gegen den TuS Kaiserslautern-Dansenberg 2 antritt, bietet der Verein Tagestickets zum reduzierten Preis an. Zudem gibt es neben besonderen Bier-Spezialitäten auch Federweißer sowie Grillgut. Marcus Quilitzsch abschließend: „Seid dabei und unterstützt uns lautstark. Wir freuen uns auf euer Kommen.“



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FVB – TSG Hechtsheim 1:0

Ein hartes Stück Arbeit, das mit drei Punkten belohnt wurde. Die Budenheimer waren von Beginn an gut im Spiel, konnten jedoch gegen junge und mutig aufspielende Hechtsheimer wenige Torraumszenen generieren. Lediglich nach einem guten Pressing von Tim Kleber kam man gefährlich vor das Hechtsheimer Tor. Kleber eroberte den Ball auf der Außenbahn und legte sehenswert für Tim Letscher auf, der den Treffer des Tages erzielen konnte. In Halbzeit zwei ließ der FVB stark

nach. Die Gäste aus Hechtsheim übten weiter Druck aus und kamen immer wieder zu gefährlichen Szenen. Glück für die Budenheimer, dass der Schiedsrichter nach einer strittigen Szene im Strafraum nicht auf den Punkt zeigte. Jedoch hat man mit Mann und Maus verteidigt und konnte so das 1:0 halten und die Punkte in Budenheim behalten.

Vorschau: Das nächste Spiel des FV Budenheim findet am Sonntag, 30. Oktober, um 12.45 Uhr auswärts gegen die TSG Bretzenheim statt.

2. Mannschaft

Diesen Sonntag traf man zuhause auf den nächsten schweren Gegner. Gegen das Team von Croatia Mainz konnte man wieder nicht mit einem vollständigen Kader antreten und musste auf einige Leistungsträger verzichten. Unabhängig davon begannen die Budenheimer furios und spielten von Beginn an nach vorne. Croatia musste sich zunächst zurechtfinden und hatte Glück, dass Chancen des Heimteams nicht konsequent ausgespielt wurden. Nach 20 Minuten glichen sich die Teams leistungstechnisch an. Budenheim blieb offensiv drückender. Dennoch schaffte es Anton Zivko in der 37. Minute die erste Chance seines Teams zu nutzen. Mangelnde Zweikampfführung und Durcheinander im Strafraum sorgten für einen unnötigen Rückstand der Budenheimer. Das Spiel lief danach ereignisarm weiter. Beide Teams schafften vor der Halbzeit keinen Durchbruch in ihr Angriffsviertel. Diese Bild änderte sich bis 15 Minuten nach Wiederanpfiff nicht. In der 61. Minute holte Croatia nach Foulspiel einen Elfmeter

raus, den Zivko souverän zum 2:0 verwandelte. Jetzt legte sich der Schalter um und die Budenheimer Zweite erhöhte ihre Angriffsbemühungen. Auch wenn man sich nun dem Tor näherte, fehlten die klaren Abschlüsse. Bezeichnenderweise sorgte ein Eigentor durch Soyhan für die Verkürzung zum 1:2 in der 76. Minute. Doch selbst das Umstellen auf Dreierkette sorgte nicht für die endgültige Wende, obwohl die letzten zehn Minuten des Spieles nur in der Croatia-Hälfte stattfanden. Letztendlich gewann Croatia ein Spiel, das mit einem Unentschieden auch ein gerechtes Ergebnis getragen hätte.

Vorschau: Am 30. Oktober hat man um 16 Uhr die Chance gegen den FC livingroom Mainz auswärts die Sieglosserie zu beenden.



Ohne jede Chance waren die Bundesliga-Handballerinnen der Sportfreunde Budenheim in ihrem Spiel gegen die HSG Blomberg/Lippe. Die Niederlage war zwar erwartet worden, aber die Höhe schmerzt dennoch: Mit 18:63 mussten die rheinhessischen Handballerinnen am Ende die Überlegenheit des nordrhein-westfälischen Spitzenteams anerkennen. Die kommende Aufgabe am 19. November im Heimspiel gegen den Thüringer HC wird voraussichtlich nicht wesentlich einfacher – doch ein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken, besteht nicht: Schließlich haben sich die Budenheimer Handball-Mädels aus eigener Kraft die Möglichkeit erarbeitet, in der Jugendbundesliga gegen die besten deutschen Teams ihrer Altersklasse antreten zu dürfen. Eine Leistung, auf die der Verein stolz ist.

(Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Start in eine neue Kampagne Schnorrer mit Stand auf dem Wochenmarkt

Budenheim. Die Budenheimer Schnorrer sind wieder am Start. Mit einem bunten Stand wollen sie am Donnerstag, 10. November, auf dem Budenheimer Wochenmarkt die neue Kampagne beginnen und ihren Spendern Dankeschön sagen. Die Spenden-Aktion 2022 war ein voller Erfolg und kam nur durch die Spendenbereitschaft der Budenheimer zustande.

Hinter den Schnorrern stehen elf Budenheimer Frauen, die bei verschiedenen Aktionen Spenden für Budenheimer Einrichtung gesammelt haben. So verkauften sie beispielsweise auf dem Rheinuferfest Eis und Glitzer-Tatoos, oder warben bei ortansässigen Unternehmen um finanzielle Unterstützung. In der abgelaufenen Kampagne sammelten die Schnorrer stolze 7.600 Euro, die vollständig der Kinder- und Jugendarbeit in Budenheim zugutekamen. Neun Einrichtungen wurden bedacht: Der evangelische KIGA „Budenzauber“, der katholische KIGA „Regenbogen“, die Kita „Kunterbunt“ und das „Wichtelhaus“, die BlueBox, der Waldkindergarten „Wunderwald“, der Arbeitskreis „Miteinander der Kulturen“, das Mühlrad und die Soziale Arbeit der Gemeinde Budenheim (S. Schlitz).

Über Spenden konnten sich alle



(Foto: Budenheimer Schnorrer)

Budenheimer Kindergärten freuen. Sie konnten damit Spielzeug wie z.B. Klettergerüste und Turngeräte für innen und außen beschaffen. Des Weiteren bekamen Spendengelder auch die sozialen Institutionen Budenheims, wie der Arbeitskreis „Miteinander der Kulturen“ und die „Soziale Arbeit der Gemeinde Budenheim“. Außerdem unterstützten die Schnorrer das Mühlrad, eine Einrichtung, die sich um Schulkinder, Senioren, Familien und Geflüchtete kümmert.

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß

für die nächste Heimat-Zeitung
ist am Dienstag um 16 Uhr

Bildervortrag

Budenheim. Renate Benitz nimmt ihre Zuhörer mit auf eine Reise von Chiang Mai in Thailand mit seinen herrlichen Märkten nach Laos auf dem Mekong bis zur Weltkulturstadt Luang Prabang. Weiter geht es über die Stromschnellen des Nam Ou hinauf zu den Karstbergen in Nordlaos. Die südlaotische Stadt Pakse ist Ausgangspunkt zum Bolavenplateau mit wunderbarer Landschaft, Kaffee- und Teeplantagen. Entlang des Mekong geht es zu den kilometerbreiten Wasserfällen zwischen 4.000 Inseln an der

kambodschanischen Grenze. Kambodscha ist berühmt für seine Tempelanlagen von Angkor Wat und Angkor Tom, den gewaltigen Bauten der antiken Khmer in der Nähe von Sean Reap. Naturphänomene, wie der Tonle See mit seinen jahreszeitlichen Veränderungen und meterhohen Pfahlbauten beeindrucken. Die Hauptstadt Phnom Penh rundet den Blick auf das Land ab. Der Bildervortrag findet am 4. November von 18 bis 20 Uhr im Seniorentreff Budenheim statt. Nähere Informationen und Anmeldung: Sandra Schäfer, Telefon 06132 – 7877102 oder E-Mail: schaefer.sandra@mainz-bingen.de.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Freitag, 28. Oktober
15.00 Uhr Erzählcafé, Margot-Försch-Haus

Sonntag, 30. Oktober
10.00 Uhr Eucharistiefeier

Allerheiligen, 1. November

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Allerseelen, 2. November

19.00 Uhr Gottesdienst zu Allerseelen mitgestaltet vom Kirchenchor

20.00 Uhr Treffen Ökumene-Kreis, Margot-Försch-Haus

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um

19.00 Uhr; im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 30. Oktober 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Gruppenstunden: Donnerstag, 3. November: 17.00 Uhr Kinderchorprobe im Ev. Gemeindehaus (ab 5 Jahre)

Freitag, 4. November: 16.00 – 17.30 Uhr Crazy Cookies (8-11 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net

Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 17 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr, Donnerstag 15 – 18 Uhr und Freitag 9 – 12 Uhr

Jeder Teilnehmer hilft der Gemeinde

Einladung zum Bürgerbeteiligungsforum Klimaschutz in Budenheim am 8. November

Budenheim. – Die Gemeinde Budenheim erstellt erstmals ein integriertes Klimaschutzkonzept, in dem neben der Identifikation und Quantifizierung klimarelevanter Bereiche, praxisorientierte Maßnahmen zum Klimaschutz erarbeitet werden.

Die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft in Budenheim ist eine gemeinschaftliche Aufgabe, die nur mit Beteiligung aller Akteure gelingen kann. Daher erfolgt die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes als partizipativer Prozess, zu dem interessierte und engagierte Bürgerinnen, Bürger, Vereine und das Handwerk zur aktiven Mitwirkung an der Maßnahmenfindung eingeladen werden.

Interessierte sind aufgefordert, ihre Ideen, Anregungen und Fragen hinsichtlich möglicher Maßnahmen einzubringen, sodass



diese in das integrierte Klimaschutzkonzept aufgenommen werden können.

Das Bürgerbeteiligungsforum findet am Dienstag, 8. November, um 19 Uhr im Bürgerhaus (An der Waldsporthalle 1) statt. Die Veranstaltungsdauer ist auf etwa zwei Stunden angesetzt. Moderiert und

begleitet wird die Veranstaltung von Joachim Walter, Carolin Kratzer (beide Transferstelle Bingen, www.tsb-energie.de) und dem örtlichen Klimaschutzmanager Daniel Zabicki.

Der Ablauf der Veranstaltung wird mit der Skizzierung der Ausgangssituation in Budenheim anhand ei-

ner Energie- und Treibhausgasbilanz beginnen und die lokalen Herausforderungen darstellen. Nach einem Impulsvortrag findet die Ideenfindung, Maßnahmenammlung und Diskussion in Kleingruppen und Besprechung im Auditorium zu den folgenden Themenbereichen statt: Private Haushalte, Erneuerbare Energien und Mobilität. Jeder Teilnehmer hilft, der Gemeinde Budenheim neue Impulse auf dem Weg für mehr Klimaschutz zu geben. Sollte eine Teilnahme nicht möglich sein, können Ideen und Vorschläge jederzeit per Mail an den Klimaschutzmanager gesendet werden. Zur besseren Planung der Veranstaltung wird um eine Anmeldung bei Daniel Zabicki (E-Mail: dzabicki@gemeindewerke-budenheim.de oder telefonisch Tel.-Nr. 06139/9306-157) gebeten.

Grundsteuer

Frist bis 31. Januar 2023 verlängert

Mainz. Rund 100 Tage nach dem Start der Abgabe der Feststellung zur Erklärung der Grundsteuerwerte (Feststellungserklärung) sind in Rheinland-Pfalz etwa 40 % der insgesamt knapp 2,5 Millionen zu erwartenden Erklärungen in den Finanzämtern eingegangen. Um Bürgerinnen und Bürgern mehr Zeit zur Klärung offener Fragen und zur Erstellung der Erklärung zu geben, wurde nun die Abgabefrist einmalig um drei Monate verlängert. Sie endet am 31. Januar 2023.

Das Landesamt für Steuern empfiehlt jedoch, mit der Erklärung nicht bis zum Ende der verlängerten Abgabefrist zu warten. Um bei aufkommenden Fragen insbesondere den persönlichen Service der Steuerverwaltung nutzen zu können, sei es ratsam, sich frühzeitig

an das Finanzamt zu wenden. Denn nach den bisherigen Erfahrungen sei davon auszugehen, dass zum Ende der Frist mit einem deutlich erhöhten Informationsbedarf zu rechnen ist.

Viele Antworten sowie Hilfen für die Erklärungsabgabe hat die rheinland-pfälzische Steuerverwaltung bereits vorab zur Verfügung gestellt, insbesondere in Informationsschreiben und Ausfüllhilfen (diese wurden Eigentümerinnen und Eigentümern zwischen Mai und August zugesendet) sowie umfangreichen Informationen auf der Steuerverwaltungs-Homepage, z.B. Fragen und Antworten zur Grundsteuerreform (FAQ), Klickanleitungen zur Registrierung im Verfahren ELSTER und zum Ausfüllen der Erklärungen u.v.m. (zu finden unter:

www.fin-rlp.de/grundsteuer).

Sollten darüber hinaus Fragen bestehen, können diese unter anderem über das auf den Internetseiten des Finanzamts aufrufbare Kontaktformular elektronisch übermittelt werden.

Dabei sollte an die Angabe des Aktenzeichens und der Kontaktdaten gedacht werden.

Für telefonische Anfragen beim Finanzamt wird gebeten, nur die in den Informationsschreiben zur Grundsteuerreform angegebenen Telefonnummern zu verwenden, um direkt mit den richtigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern verbunden zu werden. Für persönliche Vorsprachen können die Service-Center der Finanzämter ohne Terminvereinbarung montags von 8 bis 16 Uhr und donnerstags von 8 bis 18 Uhr aufgesucht werden.

Die Erklärungen müssen nach dem Gesetz elektronisch übermittelt werden. Das Landesamt für Steuern weist darauf hin, dass das

dafür zur Verfügung stehende Steuererklärungsportal „ELSTER“ (www.elster.de) viele nützliche Funktionen enthält, die z.B. beim Ausfüllen der Erklärung unterstützen oder eine Prüfung der Erklärungsdaten ermöglichen. Darüber hinaus steht unter <https://www.grundsteuererklarung-fuer-privateigentum.de/> eine weitere kostenfreie Anwendung zur elektronischen Erklärungsabgabe zur Verfügung.

Personen, die keine Möglichkeit haben, die Erklärung über ELSTER zu übermitteln, können in den Finanzämtern Papiervordrucke erhalten oder die unter www.fin-rlp.de/vordrucke veröffentlichten Formulare zur „Erklärung der Feststellung des Grundsteuerwerts“ ausfüllen und in Papier einreichen.

Hilfe gibt es für diese Personen in den Service-Centern der Finanzämter auch durch Checklisten, Mustererklärungen und weitere Broschüren.

Effektive Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim!

Fordern Sie noch heute Ihr unverbindliches Angebot an!

Telefon 06722/9966-0

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Meldepflicht und Widerspruchsmöglichkeit gegen Auskunftserteilungen aus dem Melderegister

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich nach § 17 Bundesmeldegesetz innerhalb von

2 Wochen bei der Meldebehörde unter Vorlage einer **Wohnungsgeberbestätigung** anzumelden. Die Pflicht zur Abmeldung besteht nur, wenn bei einem Auszug kein neuer Wohnsitz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland begründet wird. Die Meldebehörde macht darauf aufmerksam, dass Meldeversäumnisse mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 € geahndet werden können.

Das Bundesmeldegesetz enthält für die Meldebehörde klare Vorschriften, unter welchen Voraussetzungen bestimmte Daten der Bürger z.B. bei der Anmeldung erhoben und dann gespeichert werden dürfen. Das Gesetz erlaubt in einigen Fällen auch die Weitergabe von Meldedaten an andere Stellen (z.B. Kirchen, Presse und Privatleute). Da diese Weitergabe im Einzelfall dem Willen der betroffenen Person zuwiderlaufen kann, sieht das Gesetz eine Vielzahl von Datenschutzmaßnahmen vor. Insbesondere gibt das Bundesmeldegesetz dem Bürger in verschiedenen Fällen das Recht, der Auskunft aus dem Melderegister bzw. der Datenübermittlung zu widersprechen. Auf diese Möglichkeiten, bei der Meldebehörde die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu beantragen, weisen wir hiermit ausdrücklich hin:

Auskunftssperre wegen besonderer schutzwürdiger Interessen

Nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes darf die Meldebehörde keine Auskünfte erteilen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass der oder dem Betroffenen oder einer anderen Person hieraus eine **Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen** erwachsen kann. Die Gründe für die Einrichtung dieser Auskunftssperre sind im Einzelnen darzulegen und soweit möglich mit Nachweisen zu belegen.
 Nach § 51 Abs. 4 S. 1 Bundesmelde-

gesetz ist die Auskunftssperre auf 2 Jahre befristet. Liegen die Gründe für die Einrichtung der Auskunftssperre nach Ablauf dieser Frist weiterhin vor, kann die Sperre auf Antrag oder von Amts wegen verlängert werden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Aus Anlass eines **Altersjubiläums** (ab dem 75. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende) oder **Ehejubiläums** (ab der Goldenen Hochzeit) darf die Meldebehörde aufgrund von § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz Mandatsträgerinnen, Mandatsträgern, Presse und Rundfunk eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familiennamen, akademische Grade, sowie Tag und Art des Jubiläums. Diese Auskünfte dürfen jedoch nur erteilt werden, wenn nicht bis spätestens 2 Monate vor dem Jubiläum widersprochen worden ist. Eine Begründung für den Widerspruch ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen die Datenweitergabe an Adressbuchverlage

An Adressbuchverlage dürfen nach § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz Angaben über Vor- und Familiennamen, akademische Grade und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, weitergegeben werden. Die Weitergabe von Meldedaten an Adressbuchverlage ist nur zulässig, soweit nicht die betroffene Person der Weitergabe ihrer Daten an Adressbuchverlage nach § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz i.V.m. § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz widersprochen hat. Eine Begründung für den Widerspruch ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Im Zusammenhang mit **Wahlen** dürfen nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen Daten über Gruppen namentlich nicht benannter Personen weitergegeben werden, soweit diese der Weitergabe nicht widersprochen haben. Eine Begründung für den Widerspruch ist

nicht erforderlich.

Widerspruch gegen die Datenweitergabe an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Für die Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in der Bundeswehr übermitteln die Meldebehörden dem **Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr** jährlich die Namen und Anschriften von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauffolgenden Jahr volljährig werden. Die Datenweitergabe unterbleibt, wenn betroffene Personen ihr widersprochen haben.

(§ 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz). Eine Begründung für den Widerspruch ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen die Datenweitergabe an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

§ 42 Abs. 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz sieht vor, dass an die **öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften** neben den Daten eines Mitglieds einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft auch Grunddaten von Personen, die mit dem Mitglied in demselben Familienverband leben, weitergegeben werden dürfen. Der Familienangehörige kann jedoch nach § 42 Abs. 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz i.V.m.

§ 42 Abs. 2 Bundesmeldegesetz der Weitergabe seiner Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der er nicht angehört, widersprechen. Diese Erklärung kann auch für minderjährige Kinder abgegeben werden. In diesem Fall sind die Namen der Kinder und deren Geburtsdaten in das dafür vorgesehene Feld einzutragen.

Für die Wirksamkeit der für die minderjährigen Kinder abgegebenen Erklärung muss das Formular in dem dafür vorgesehenen Feld von allen sorgeberechtigten Personen unterschrieben werden.

Eine Begründung für den Widerspruch ist nicht erforderlich.

Für Rückfragen und weitere Informationen über die geschilderten Auskunfts- bzw. Übermittlungssperren steht das Bürgerbüro (Tel.: 299-122) gerne zur Verfügung.

Hinweis:

Die Daten von „Silbernen Hochzeiten“ werden von uns nicht automatisch veröffentlicht. Wir sind jedoch bereit, anstehende Silberne Hochzeiten zur Veröffentlichung an die Presse weiterzugeben, wenn die Ehegatten uns spätestens 6 Wochen vor dem Ereignis schriftlich (die Unterschriften beider Ehegatten sind erforderlich) hierzu beauftragen.

Budenheim, 19.10.2022

Gemeindeverwaltung Budenheim
 S. Hinz
 (Bürgermeister)

Bekanntmachung

Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Budenheim

Am Donnerstag, den 17.11.2022, 16:00 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses in Budenheim eine ordentliche Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Budenheim statt.

Tagesordnung:

TOP 1 Rechenschaftsbericht / Verwendung der Mittel der Jagdpacht (Wegebau)

TOP 2 Entlastung des Jagdvorstandes

TOP 3 Bejagung des Jagdbezirkes Budenheim

TOP 4 Verschiedenes

Zu dieser Versammlung werden alle Eigentümer der Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Budenheim gehören, eingeladen.

Die Gemeindeverwaltung Budenheim erteilt unter der Rufnummer (06139) 299-126 Auskunft über den gemeinschaftlichen Jagdbezirk.

Budenheim, 17.10.2022

(S. Hinz)

Bürgermeister, als Jagdvorsteher

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde

Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

NEU: ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.30 Uhr & Mi: 16.00 – 18.30 Uhr

Montag, 31.10.22 geschlossen, Brückentag

Dienstag, 01.11.22 geschlossen, Feiertag

Mittwoch, 02.11.22 geschlossen

Donnerstag, 03.11.22, 16 – 20.30 Uhr BlueBox-Turnier

Freitag, 04.11.22, 16 – 20.30 Uhr BlueBox-Küchen-DingsBums

Wegen der aktuellen Corona-Lage gelten folgende Regeln im „Offenen Treff“. Willkommen sind alle ab 8 Jahren. Es herrscht Abstandspflicht (1,5 m), „Maskenpflicht“ (OP-Maske/FFP2).

NEU: Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren entfällt die Testpflicht!

Ab 18 Jahren gilt die 3G-Regelung (Geimpft, Genesen oder Getestet).

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@die-bluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 27.10.2022

Gemeindeverwaltung Budenheim

In Vertretung:

Tim Froschmeier
 (Erster Beigeordneter)

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str.15

44. Kalenderwoche 2022

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Netto / 1. Dienstag i. Monat Aldi) und freitags (REWE) mit (mit FFP2 Maske) und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir bitten im Senioren-Treff eine FFP2 Maske zu tragen!

Wir laden ausdrücklich alle Budenheimer Seniorinnen zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

44. Kalenderwoche:

Montag 31.10.2022 / 14.45 Uhr

bewegte Begegnung - Gymnastik mit Gabi Bieser incl. frischem Fitness-Drink

Mittwoch, 02.11.2022 / 15.00 Uhr

Bauer, Ass, wie schön wär das... und andere Kartenspiele – bei Kaffe und hausgemachtem Kuchen

Donnerstag 03.11.2022 / 15.00 Uhr

Kreativwerkstatt: Herstellung und Gestaltung von Advents- und Weihnachtspostkarten – bei Tee und Gebäck

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

2. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Sabine Weinheimer 06135 / 93395-40

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung rund um das Thema Behinderung

Jeden Dienstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kontakt: Frau Stefanie Geiser: 06731 / 4709710

Sprechstunde rund um das Thema Smartphone / Digitalbotschafter der Gemeinde Budenheim

Jeden 1. Montag im Monat 15.00 Uhr
Kontakt und Anmeldung: Herr Horst Werner digitalbotschafter@email.de oder 0171-5300317.

Beratung in allen Fragen des Alters/ Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 27.10.2022

In Vertretung:

Gemeindeverwaltung Budenheim (Tim Froschmeier)

Erster Beigeordneter

Bekanntmachung

Einladung

zu einer gemeinsamen nichtöffentlichen/öffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates der Gemeindegemeinschaft Budenheim (GwB-AöR) und des Hauptausschusses des Gemeinderates Budenheim am

Donnerstag, 03. November 2022, 17.00 Uhr.

im Sitzungssaal des Rathauses Budenheim, Berliner Straße 3

Tagessordnung:

Teil I – Sitzung des Verwaltungsrates der GwB – AöR

Nichtöffentlicher Teil

Vorbereitung zum Jahresabschluss 2021 mit dem Wirtschaftsprüfer

Öffentlicher Teil (ca. 17.30 Uhr)

1. Jahresabschluss, Lagebericht des Vorstandes und Erfolgsübersicht der GwB-AöR

für das Wirtschaftsjahr 2021;

2. Vorlage des Zwischenberichtes zum 30.06.2022 der GwB-AöR

3. Vorlage des Berichts über die Tätigkeit der GwB-AöR

4. Barrierefreier Umbau Bushaltestellen Erwin-Renth-Zentrum;

Beschluss über die Realisierung

5. Allgemeine Stromtarife ab 1. Januar 2023

6. Mitteilungen

7. Anfragen

8. Verschiedenes

Teil II – Gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses des Gemeinderates und des Verwaltungsrates der Gemeindegemeinschaft Budenheim GwB-AöR

1.) Mitteilungen

2. Beratung des Entwurfs des 1. Nachtragshaushaltsplans 2022 der Gemeinde Budenheim

3.) Verschiedenes

Budenheim, den 21. Oktober 2022

(Stephan Hinz)

Bürgermeister und

Verwaltungsratsvorsitzender

Hinweis:

Es besteht die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (medizinische Gesichtsmaske oder FFP2-Maske) im Rathaus; dieser kann sodann am Platz im Sitzungssaal abgelegt werden, sofern der Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen gewahrt werden kann. Um Beachtung wird gebeten!

Bekanntmachung

Einsichtnahme in den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2022 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen / Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2022 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen werde ich dem Gemeinderat zuleiten.

Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2022 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und

seinen Anlagen nach vorheriger Anmeldung während der allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 3, Budenheim, 2. Obergeschoss, bis zur Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 durch den Gemeinderat zur Einsichtnahme aus.

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Budenheim haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab 28.10.2022 bei der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim, Vorschläge zum Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2022 mit dem Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen.

Die Vorschläge sind schriftlich an die Gemeindeverwaltung oder an den Bürgermeister, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim, oder elektronisch an info@budenheim.de einzureichen. Der Gemeinderat wird vor seinem Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Budenheim, 21.10.2022

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der Heimat-Zeitung Budenheim ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:
Telefon 06722/9966-0

Blick über den Rhein

Hans Gerzlich kommt nach Oberwalluf

Nach dem „Wallufer Sommer“ ist vor dem „Wallufer Herbst“

Walluf. Am Samstag, 5. November, wird Hans Gerzlich mit seinem Programm „Das bisschen Haushalt ist doch kein Problem – dachte ich“ bei der „Kulturinitiative Alte Johankirche“ zum Wallufer Herbst zu Gast sein.

„Du bist doch den ganzen Tag Zuhause!“ Kennen Sie diesen Satz? Hans Gerzlich auch. Aus seinem eigenen Mund. Er hat ihn oft genug gesagt – zu seiner Frau. Klar, er schafft die Kohle ran, und sie hätte im Beruf sowieso weniger Verdienst und kaum Aufstiegschancen – wie fast alle Frauen. Auch

noch im 3. Jahrtausend.

Aber plötzlich kommt eine Pandemie, und plötzlich kriegt sie ein mega Job-Angebot im Online-Handel. Er wollte immer Herr im Hause sein, jetzt ist er es: Sie macht Karriere, er den Haushalt. Und lernt ein Leben kennen, in dem er sich nicht mehr fit hält durch Tennis mit den Kumpels nach Büroschluss, sondern durch Betten aufhängen und Wäsche beziehen, Hemden wischen und Staub bügeln. Es ist eine neues Leben. Ohne Büro – aber auch ohne Anerkennung, ohne Bezahlung, dafür oft mit Dop-

pelschichten. Frauen kennen das, er jetzt auch. Für Gerzlich heißt es nun: Kinder, Küche, Karrierefrau. Dummerweise kommt diese abends gutgelaunt aus dem Büro, hat Lust auf Sex – und er Kopfschmerzen.

Beginn der Veranstaltung im Vereinshaus Oberwalluf ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 18 Euro. Eintrittskarten erhalten Interessierte im Weltladen Walluf in der Hauptstraße 44. Karten können auch per Mail an wallufer-sommer@t-online.de bestellt werden.

Gartengestaltung



J. Iljazi
Waldstraße 27
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de

Wird unterstützt von:



BUDENHEIMER WOCHENMARKT



- Weingut Lich
- Metzgerei Hamm
- Budenheimer Volksbank
- Budenheimer Heimatzeitung
- Feinkost & Fischspezialitäten
- Käse aus dem Allgäu
- Finther Obstlädchen
- Hähnchenwagen
Das Frischgrill-Hähnchen



18.11. Marktausfahrt zum Weingut Lich! Anmeldung auf dem Markt am Stand!



**ESSO STATION
BUDENHEIM
M. BAUER**

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimaservice



SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack



Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rollläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Telefon 0160/7075866

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Schüler, Kurier,
Reisebus, LKW,
7 Tage, 24-h-Service

Telefon 0171/3311150

Ihre Spende hilft

pflegebedürftigen alten Menschen!
www.senioren-bethel.de

Glückwünsche



Für die vielen Glückwünsche
und Geschenke
anlässlich unserer

Eisernen Hochzeit

möchten wir uns hiermit
herzlich bedanken.

Waltraud und Herbert Heinrich

Budenheim, im Oktober 2022

Beauty Salon

SABRINA KORKMAZ

Unsere Dienstleistungen

- Fußpflege und Maniküre mit Shellac • Gesichtsbehandlung
- Wimpernverlängerung • Dauerhafte Haarentfernung

Erwin-Renth-Str.1 • 55257 Budenheim • Tel.: 0157/51467206



WIR HABEN IHNEN VIEL ZU BIETEN:

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!

Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!

Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für: PKW, Van, SUV,
Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträger,
Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile
in Erstausrüsterqualität etc.
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen
namhafter Hersteller
- **Klima-Service**
Check, -Desinfektion
und -Wartung
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir
nicht nur einfach aus, sondern
reparieren diese, wenn möglich.
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice),
Hol- und Bringdienst etc.
- **Fahrzeuginnenraum**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft



**Autohaus
HÖPTNER** GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner

Fachbetrieb für Gasumrüstung

Reisemobilservice

Am Mombacher Kreisel

In der Dalheimer Wiese 17

55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Alexandra
Laub
MEDIABERATERIN

Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für
gewerbliche und private Anzeigen

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

**Rheingau
Echo**
Die besten Seiten
unserer Region

Industriestraße 22 • 65366 Geisenheim • Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de • www.rheingau-echo.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE



*Liehaberstücke
im Badezimmer
aus bestem Holz.*

Planen Sie eine
Renovierung Ihres
Badezimmers oder
eine komplette
Neugestaltung?

Wir beraten Sie gern

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de



Was zählt ist der Moment

In Würde alt werden • www.senioren-bethel.de

